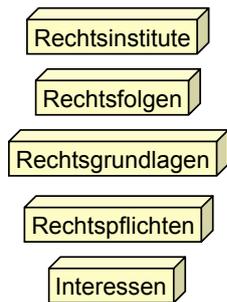


Bürgerliches Vermögensrecht II

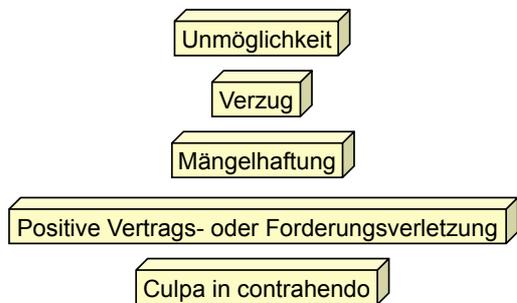
Professor emeritus
Dr. Dr. h.c. mult. Helmut Rübmann



Vertragshaftung



Vertragshaftung - Rechtsinstitute



Vertragshaftung - Rechtsfolgen

Schadensersatz statt der Leistung

Aufwendungsersatz statt Schadensersatz

Verzögerungsschaden

Schadensersatz zum Schutz der Integrität

Rücktritt

Abstandnahme



Rechtsfolgen - Rechtsgrundlagen

§§ 280 Abs. 1 und 3, 281, 282, 283 BGB

§ 284 BGB

§§ 280 Abs. 1 und 2, 286 BGB

§ 280 Abs. 1 BGB

§§ 323, 324, 326 Abs. 5 BGB

§§ 275, 326 Abs. 1 und 4 BGB



Vertragshaftung - Pflichten

Pflicht zur Leistung

Pflicht zur rechtzeitigen Leistung

Pflicht zur mangelfreien Leistung

Nebenleistungspflichten

Schutzpflichten



Vertragshaftung und Interessen

Erfüllungsinteresse

Positives Interesse

Vertrauensinteresse

Negatives Interesse

Äquivalenzinteresse

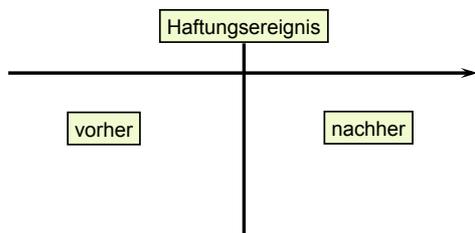
Integritätsinteresse

H.R.



Schadensbestimmung "aus dem Bauch"

Zustandsvergleich zweier Güterlagen



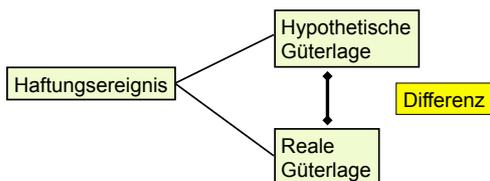
H.R.



Schadensbestimmung nach dem Gesetz

Zustandsvergleich zweier Güterlagen

§ 249 Abs. 1 BGB



H.R.



Schadensersatzleistung

Restitution

Herstellung in Natur

Ersatz der Herstellungskosten

Kompensation

des Vermögensverlustes in Geld

bei Unmöglichkeit, Ungenügen oder Unzumutbarkeit der Restitution

H.R.



Eigenbeitrag des Geschädigten

Schädiger

Geschädigter

Verletzung

§ 254 BGB

H.R.



Differenzhypothese

real

hypothetisch

Abgang

Zufluss

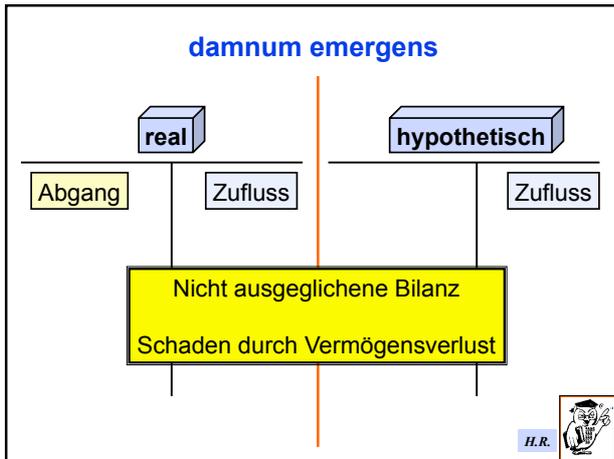
Abgang

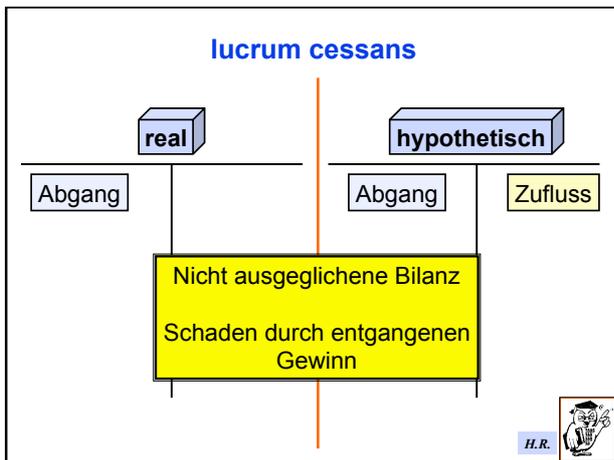
Zufluss

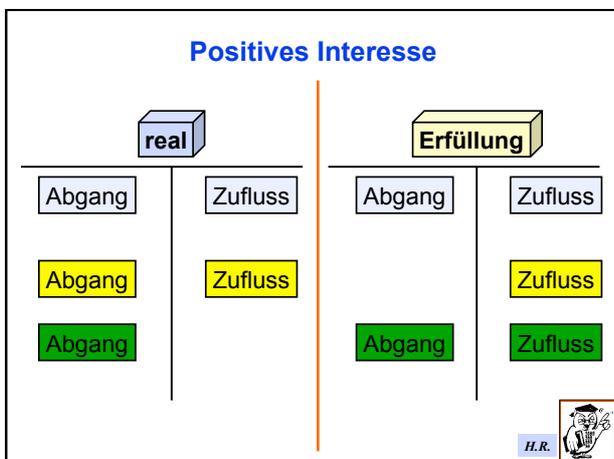
Ausgeglichene Bilanz
- deshalb -
Kein Schaden

H.R.

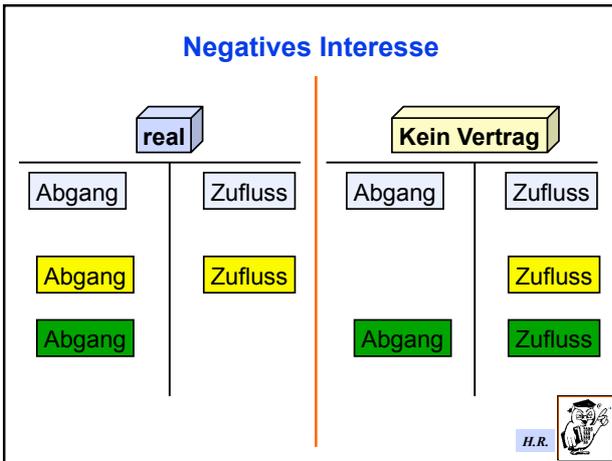




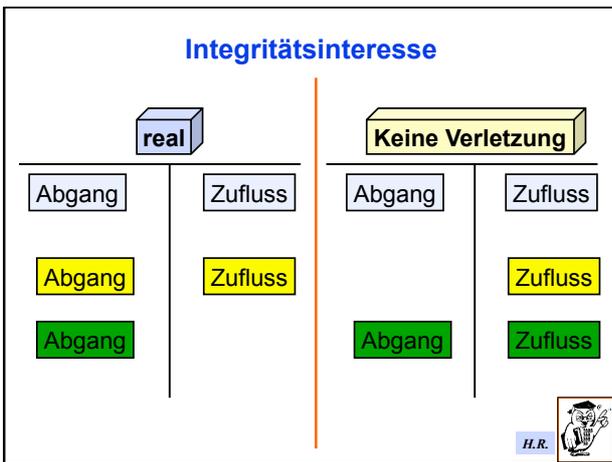




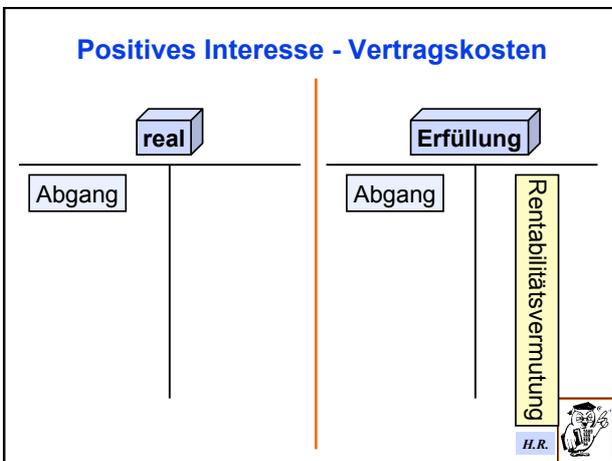
Negatives Interesse



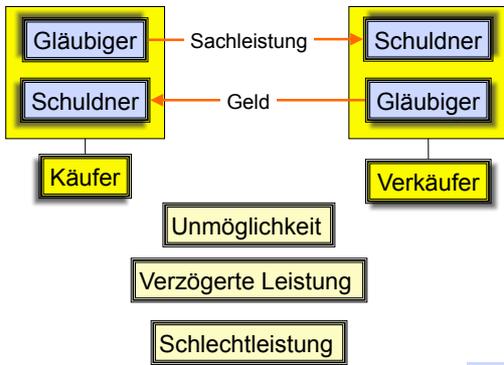
Integritätsinteresse



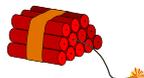
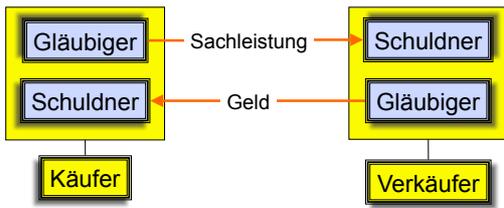
Positives Interesse - Vertragskosten



Synallagmatische Verpflichtungen I



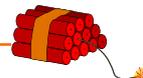
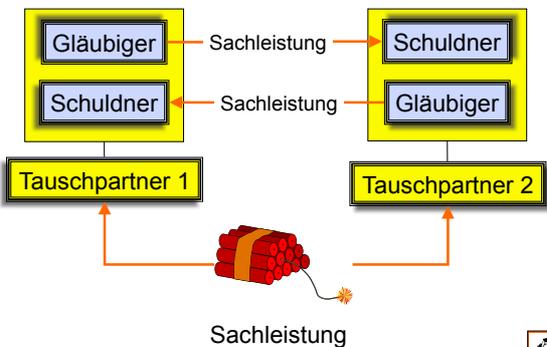
Unmöglichkeit im Kaufvertrag



Sachleistung



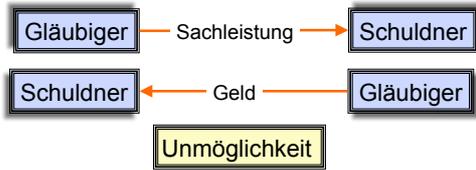
Unmöglichkeit im Tauschvertrag



Sachleistung



Synallagmatische Verpflichtungen II



- Schadensersatz statt der Leistung
- Aufwendungsersatz statt Schadensersatz
- Rücktritt vom Verträge
- Verlangen des stellvertretenden commodum
- Abstandnahme vom Vertrag



Schadensersatz statt der Leistung



- Surrogations- oder Austauschtheorie
 - ♦ Ersatz tritt an die Stelle der ursprünglichen Leistung
 - ♦ Gegenleistungsverpflichtung bleibt bestehen.
- Differenztheorie
 - ♦ Ersatz in Höhe der Wertdifferenz zwischen Leistung und Gegenleistung



Theorienrelevanz



- Surrogations- oder Austauschtheorie
 - ♦ Ersatz tritt an die Stelle der ursprünglichen Leistung
 - ♦ Gegenleistungsverpflichtung bleibt bestehen.
- Differenztheorie
 - ♦ Ersatz in Höhe der Wertdifferenz zwischen Leistung und Gegenleistung



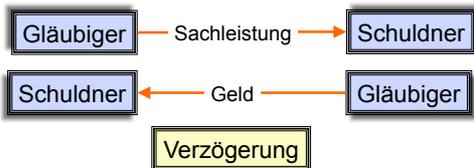
Entscheidungsgesichtspunkte



- Surrogations- oder Austauschtheorie
 - ♦ Belastet den Unschuldigen, der kein Interesse am eventuell wertlosen Geld hat.
- Differenztheorie
 - ♦ Belastet den Unschuldigen, der seine Sachleistung loswerden möchte.
- Wahlrecht des Unschuldigen



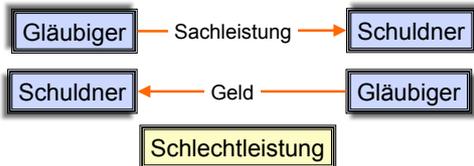
Synallagmatische Verpflichtungen III



- Erfüllungsanspruch
- Rücktritt vom Verträge
- Schadensersatz statt der Leistung
- Aufwendungsersatz statt Schadensersatz
- Ersatz des Verzögerungsschadens (bei Verzug)



Synallagmatische Verpflichtungen IV



- Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Nachlieferung
- Rechtsfolgen des Leistungsstörungenrechts
 - ♦ Schadensersatz statt der Leistung
 - ♦ Rücktritt
 - ♦ Minderung



Das gestohlene Auto

K schließt mit V einen Kaufvertrag über ein gebrauchtes Fahrzeug, das dem E gestohlen und dem V mit gefälschten Papieren unter dubiosen Umständen von D verkauft worden war. Dem K war die Fälschung der Papiere nicht erkennbar. Er glaubte an das Eigentum des V, übernahm das Fahrzeug und zahlte an V den vereinbarten Kaufpreis von 10.000,00. Auf dem Weg zur Zulassungsstelle missachtet K in grober Weise die im Verkehr erforderliche Sorgfalt und setzt das Fahrzeug gegen einen Baum. Es erleidet einen Totalschaden. Auf der Zulassungsstelle erfährt K, dass das Fahrzeug dem E gestohlen worden ist. Er erklärt daraufhin gegenüber V den Rücktritt vom Verträge und verlangt die von ihm gezahlten 10.000,00 zurück.

H.R.